

Pressemitteilung

Hier wird was bewegt

Das Maritime Cluster Norddeutschland auf der transport logistic 2013

Kiel/ München, 28.05.2013 - Alle zwei Jahre kommen die Akteure des weltweiten Güterverkehrs auf der transport logistic, der internationalen Fachmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management, in München zusammen. Vom 4. bis 7. Juni 2013 präsentiert sich das Maritime Cluster Norddeutschland (MCN) auf dieser weltweit anerkannten Leitmesse als länderübergreifendes Cluster an den innovativen Technologiestandortorten Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Als Mitaussteller auf dem **Stand B3.122** der Rendsburg Port GmbH stellt das MCN den Messebesuchern die aktuellen Logistikprojekte im Bereich Häfen und Schifffahrt vor. Moderne Logistik ist heute weit mehr als nur Lagerung, Transport und Umschlag. Die unterschiedlichsten Rahmenbedingungen wie Zeitdruck, höchste Qualitätsansprüche oder Effizienzsteigerungen haben die Logistik zu einem hochtechnologisierten Industriezweig gemacht.

„Wir haben viele interessante Projekte, Fachgruppen und Initiativen aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein mit an Bord, die sich mit den vielfältigen Herausforderungen der maritimen Logistik beschäftigen. Die Nachfrage nach innovativen technischen Lösungen in diesem Bereich steigt,“ erklärt Dr. Niko von Bosse vom Clustermanagement des MCN, „Unsere Aufgabe ist es, Ideen, Anforderungen und Interessen der Unternehmen zu bündeln, neue Impulse zu liefern und die Entwicklung innovativer Lösungen zu unterstützen.“

Aktuelle Logistik Themen und Projekte des Maritimen Clusters Norddeutschland:

Exzellenzinitiative Schiffsmanagement (EIS)

Die nachhaltige Festigung des Standortes Hamburg als Zentrum für innovative Informationslösungen ist das Ziel der Exzellenzinitiative Schiffsmanagement. EIS fördert eine Serie von Projekten, die sich einer zukunftsorientierten Prozessunterstützung der maritimen Wirtschaft auf der Seite Schiffsmanagement durch den Einsatz von innovativer Software, Hardware und Telekommunikationskonzepten widmen. Das Maritime Cluster Norddeutschland ist assoziierter Partner.

Service Point Kiel Canal

Der Service Point Kiel Canal ist ein Projekt des MCN und der Logistik Initiative Schleswig-Holstein in Kiel, bei dem die acht bis zwölf Stunden dauernde Passage durch den Kanal effektiver genutzt werden soll, um Reparaturen oder Wartungsarbeiten an Bord durchzuführen - die Wasserstraße als Werkshalle. In einem Internetportal werden Schiffsmakler, Werften und Zulieferer zusammengebracht. Die Schiffsmakler können Aufträge ausschreiben, Werften und Zulieferer daraufhin ihre Angebote abgeben. Der Service Point Kiel Canal soll sich als stabile und etablierte Serviceplattform mit möglichst vielen weiteren Partnern entwickeln.

Arbeitskreis Kostensenkung im Schiffs- und Reedereibetrieb der Fachgruppe Maritime IKT

Effektive Informations- und Kommunikations-Technologien (IKT) gewinnen in der maritimen Wirtschaft verstärkt an Bedeutung und spielen in Zukunft eine Schlüsselrolle. Mit der Initiierung der Fachgruppe Maritime IKT sollen diese Chancen sichtbar gemacht und die Bedeutung IKT-getriebener Lösungen in der maritimen Wirtschaft gestärkt werden. Um gezielt Themenbereiche voranzutreiben wird im Arbeitskreis das Thema Kostensenkung im Schiffs- und Reedereibetrieb vertieft.

Hinterlandanbindung des Binnenschiffverkehrs im Hinblick auf den JadeWeser-Port

Der kombinierte Verkehr und entsprechende effiziente Umschlagsmöglichkeiten zwischen den Verkehrsträgern Seeschiff, Binnenschiff, Bahn und LKW bestimmen zunehmend die Warenströme. Der JadeWeserPort ist der östlichste Tiefwasserhafen der europäischen Seehäfen. Er bietet hervorragende Short-Sea-Verbindungen sowohl nach Skandinavien, Finnland und den rapide expandierenden neuen Mitgliedsländern der EU sowie Russland als auch nach Großbritannien. Das Maritime Cluster Norddeutschland ist beteiligt an der Entwicklung eines Konzeptes zum Anschluss des Tiefwasserhafens Wilhelmshaven an das Binnenwasserstraßennetz.

Besuchen Sie uns am **Stand B3.122** und diskutieren Sie mit Fachexperten und Investitionsentscheider über die wichtigsten Branchenthemen und informieren Sie sich über Innovationspotentiale.

Weitere Informationen unter www.maritimes-cluster-nord.de.

Ansprechpartner:

Maritimes Cluster Norddeutschland

Lena Kohlmorgen, Geschäftsstellenleiterin Niedersachsen, Tel. 04404/ 9 54 74-135,
kohlmorgen@wtsh.de

Stephan Piworus, Geschäftsstellenleiter Hamburg, Tel. 040/ 22 70 190492,
piworus@wtsh.de